Unternehmensgründungen im Krisenjahr 2009 gestiegen

Laut dem Institut für Mittelstandsforschung Bonn (IfM) gab es im Krisenjahr 2009 rund 2,9% mehr Unternehmensgründungen als im Vorjahr. Zudem liegt die Anzahl der Gründungen mit 410.000 deutlich über der Liquidationsrate (Marktaustrittsrate) von 397.000, wobei auch von einem Rückgang der Marktaustritte von 3,6% zum vorherigen Jahr gesprochen werden kann.

Nach dieser Untersuchung ist die Gründungsrate in Deutschland seit den 70er Jahren zum ersten Mal wieder positiv. Eine abnehmende Liquidationsrate, gleichbedeutend mit Geschäftsaufgabe, zeichnet ein leicht positives Bild für die deutschen Klein- und Mittelstandsbetriebe in Zeiten der Wirtschaftskrise. Das IfM berichtet aber auch, dass die Geschäftsauflösungen auf Grund von Pleiten im selben Zeitraum gestiegen wären. Damit sind 17% der Liquidationsrate Insolvenzen geschuldet. Auch gibt Creditreform-Vorstand Helmut Rödl zu bedenken, dass das Insolvenzrisiko dieses Jahr weiterhin hoch sei. "Die schlechten Bilanzen, die wir 2009 erwarten, machen wenig Hoffnung, dass sich die Eigenkapital-Ausstattung verbessern wird."

Trotz alledem sind besonders kleine Industriebetriebe mit bis zu 20 Mitarbeitern laut Johann Eekhoff, Präsident des Mittelstandsinstituts, gut aufgestellt und würden mit einer Wirtschaftserholung und Auftragssteigerung bis Herbst 2010 rechnen.

Gerade durch die wirtschaftliche Situation 2008 und 2009 wird die Existenzgründung immer attraktiver, da Beschäftigungsverhältnisse gekürzt werden oder sogar ganz zurückgehen. Ein Sprung in die Selbstständigkeit bietet daher eine gute, wenn nicht sogar einzige Erwerbsmöglichkeit.

Allerdings kann dieser Notgründungsfaktor auch zwiespältig gesehen werden. Wenn zum Beispiel auf Grund der finanziellen, persönlichen und wirtschaftlichen Lage gegründet wird, wird davon ausgegangen, dass diese Selbstständigkeit nur kurz- oder mittelfristig und bis zum nächsten Einstellungsangebot verfolgt wird.

Aus finanziellen Gründen gibt es zudem auch die Nebenerwerbsgründungen. Diese Gründungen in Form eines Nebenjobs betrug zum Beispiel im Jahr 2008 laut Gründungsmonitor fast zwei Drittel aller Gründungen. Aber "es ist [...] nicht nur bloße wirtschaftliche Not, die Menschen dazu bringt, über eine der vielen möglichen Formen nebenberuflicher Selbstständigkeit nachzudenken." (www.akademie.de/existenzgruendung)

„Die relative Bedeutung von Gründungen aus der Arbeitslosigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Weiterhin gründen 17–18 % aller Gründer, 31 % der Vollerwerbsgründer und 8 % der Nebenerwerbsgründer, aus Arbeitslosigkeit. Die absolute
Bedeutung dieser Gründungen ist jedoch aufgrund der gefallenen Gründerzahlen zurückgegangen." (Gründungsmonitor 2008)

Abschließend kann gesagt werden, dass laut Gründungsmonitor nur ein geringer Teil der Selbstständigen aus der Not der Arbeitslosigkeit heraus gegründet haben, was für ein positives Bild der Selbstständigkeit in Deutschland spricht.

<u>10 Gründe für das Gründen laut IHK Aachen:</u>

1. Realisierung des Wunsches nach Unabhängigkeit und Selbstverwirklichung
2. Durchsetzen der eigenen Kreativität auf dem Markt
3. Erarbeiten eines höheren, leistungsgerechteren Einkommens
4. Wachstumspotenziale in zahlreichen Branchen, zum Beispiel in wirtschaftsnahen und privaten Dienstleistungen
5. positives Qualitätsimage für deutsche Produkte und industrielle Dienstleistungen auf dem internationalen Markt
6. Möglichkeiten, Personaldefizite in hoch qualifizierten Bereichen zu schließen
7. Chancen für Neugründungen aufgrund von wirtschaftlichen Umstrukturierungen (Outsourcing etc.)
8. zunehmend positives Unternehmerbild in den Medien
9. Zugang zu öffentlichen Fördermitteln, auch bei geringem Kapitalbedarf
10. zahlreiche Beratungs- und Qualifizierungsangebote für Gründerpersonen und Jungunternehmen

Quellen:

IfM
http://www.ifm-bonn.org/index.php?id=612

BMBF
http://www.bmbf.de/pub/his_projektbericht_05_05.pdf

Empirische Studie zu Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit
http://www.lawaetz.de/af/existenz/dokumente/Studie_2001_ArbeitsamtHamburg.pdf

Akademie.de
http://www.akademie.de/existenzgruendung/existenzgruendung/kurse/nebenberuflich-selbststaendig/warum-nebenberuflich-selbststaendig/warum-nebenberuflich-selbststaendig.html

KFW – Gründungsmonitor 2008
http://www.kfw.de/DE_Home/Service/Download_Center/Allgemeine_Publikationen/Research/PDF-Dokumente_Gruendungsmonitor/Kfw_Grundungsmonitor_2008_32_Internet_Langfassung.pdf

IHK Aachen
http://www.aachen.ihk.de/de/existenzgruendung/mut_zur_beruflichen_selbststaendigkeit.htm

Tagesschau.de
http://www.tagesschau.de/wirtschaft/mittelstand122.html
http://www.tagesschau.de/wirtschaft/insolvenzen116.html